



Inhalt:

AKTUELLES

Neuwahl der Regionalversammlung: Landeshauptstadt informiert über Briefwahl
Bevölkerungsumfrage zu den Themen Sport und Bewegung startet
Senioren-Vormittag im Bürgeramt Halberg

Seite 2–3

DIE FRAKTIONEN INFORMIEREN

Seite 4–5

AKTUELLES

Nachwuchs bei den Guanakos im Saarbrücker Zoo
Jetzt für den Weihnachtsgarten im DFG bewerben

Seite 6

SCHWERPUNKT-THEMA Ehrungen

Seite 7

VERANSTALTUNGEN

Seniorentag im Saarbrücker Zoo
Reihe „Music Biopics“ im Filmhaus
Offene Führung durch den DFG Stadtbibliothek feiert Abschlussfest der Aktion „Lesesommer“

Seite 8–9

ÖFFNUNGSZEITEN

Seite 10

STELLENANGEBOTE

Seite 11

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Seite 12

Fotos Titelpopf (v. l.)
Rathaus: frantic00/shutterstock.com
DFG: LHS AC
Ludwigskirche: LHS AC

Landeshauptstadt startet Wettbewerb „Saarbrücker Nachhaltigkeitspreis für Unternehmen“

Die Landeshauptstadt Saarbrücken zeichnet in diesem Jahr erstmals Unternehmen mit dem neuen Saarbrücker Nachhaltigkeitspreis aus. Dabei handelt es sich um eine Weiterentwicklung des seit 2019 etablierten Wettbewerbs „FAIRnünftiges Unternehmen“.

Auf Basis der vor zwei Jahren verabschiedeten Nachhaltigkeitsstrategie der Landeshauptstadt Saarbrücken wurden die Schwerpunkte des Wettbewerbs erweitert. Mit dem Saarbrücker Nachhaltigkeitspreis werden Betriebe gewürdigt, die Nachhaltigkeit in ihrem wirtschaftlichen Handeln verankern und Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft übernehmen.

Interessierte können sich bis Sonntag, 25. Oktober, online unter der Adresse www.faires.saarbruecken.de für den Preis bewerben.

Engagement sichtbar machen und andere Unternehmen inspirieren

Oberbürgermeister Uwe Conradt: „Ziel des Saarbrücker Nachhaltigkeitspreises ist es, noch mehr Unternehmen für nachhaltiges Handeln zu gewinnen, bestehendes Engagement sichtbar zu machen und den Austausch zwischen den Betrieben zu fördern. Der Wettbewerb zeigt, wie viele positive Beiträge im Bereich der Nachhaltigkeit es in der Wirtschaft bereits gibt.“

Bürgermeisterin Barbara Meyer: „Nachhaltigkeit

ist längst kein Zusatz mehr, sondern ein wichtiger Erfolgsfaktor für Unternehmen. Viele Saarbrücker Betriebe übernehmen bereits Verantwortung – sei es durch Klimaschutzmaßnahmen, gute Arbeitsbedingungen, faire Produkte oder gesellschaftliches Engagement. Mit dem Saarbrücker Nachhaltigkeitspreis möchten wir dieses Engagement würdigen. Denn eine nachhaltige Entwicklung gelingt nur gemeinsam – mit einer starken Wirtschaft als wichtiger Partnerin.“

Wettbewerb ist offen für breiten Teilnehmerkreis

Teilnehmen können Unternehmen jeder Größe mit Sitz in Saarbrücken – vom Familienbetrieb über mittelständische Betriebe bis hin zu größeren Unternehmen. Der Wettbewerb richtet sich insbesondere an Unternehmen aus den Bereichen Dienstleistung, Einzelhandel, Gastronomie und Beherbergung sowie Industrie und verarbeitendes Gewerbe. Gesucht werden Betriebe, die beispielsweise ressourcenschonend arbeiten, Energie einsparen, faire Arbeitsbedingungen fördern, nachhaltige und fair gehandelte Produkte einsetzen, gesellschaftliche Verantwortung übernehmen oder digitale Lösungen nachhaltig gestalten.



Foto: Dee karen - stock.adobe.com

Mehr Sichtbarkeit und konkrete Unterstützung

Der Wettbewerb bietet teilnehmenden Unternehmen zahlreiche Vorteile. Sie haben die Gelegenheit, ihr nachhaltiges Engagement einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren, unter anderem mit einem Unternehmensprofil auf der Wettbewerbsplattform und einer Darstellung auf einer digitalen Karte.

Darüber hinaus bietet die Landeshauptstadt gemeinsam mit ihren Partnern kostenlose Workshops und Beratungen zu Themen wie Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Künstliche Intelligenz an. Die Gewinnerinnen und Gewinner erhalten zusätzlich eine individuelle Energieberatung vor Ort.

Gemeinsam für eine nachhaltige Wirtschaft

Der Saarbrücker Nachhaltigkeitspreis für Unternehmen ist eine Initiative des Amts für Klima- und Umweltschutz der Landeshauptstadt Saarbrücken mit Unterstützung des Amts für Wirtschaftsförderung und Arbeitsmarkt, der Industrie- und Handelskammer des Saarlandes, der Arbeitskammer des Saarlandes, von ECOTRANS e.V., mehrwert! e.V., der Fairtrade Initiative Saarland, der Wirtschaftsförderungsagentur Saaris, des August-Wilhelm Scheer Instituts und East Side Fab e.V.

Über die Auszeichnungen entscheidet eine unabhängige Jury, der Vertreterinnen und Vertreter der Landeshauptstadt sowie der Partnerorganisationen angehören.

Weitere Informationen

www.faires.saarbruecken.de

Ihr Kontakt zur Verwaltung:

Landeshauptstadt Saarbrücken
Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1 · 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 90 50 oder 115
E-Mail: stadt@saarbruecken.de

Sie erreichen uns ...

... mit der Saarbahn: Haltestelle Johanneskirche direkt am Rathaus St. Johann
... mit dem Bus: Haltestelle Betzenstraße am Gustav-Regler-Platz
... mit dem Rad: In der Innenstadt stehen genügend Fahrradständer zur Verfügung.
... mit dem Auto: Eine Parkplatzübersicht finden Sie unter www.saarbruecken.de/parken.

www.saarbruecken.de

www.saarbruecken.de/buergerdienste

Mitmachen beim „World Cleanup Day“ am 20. September

Liebe Leserinnen und Leser,

wenn wir über eine lebenswerte Stadt sprechen, denken wir an schöne Plätze, gepflegte Grünanlagen oder saubere Straßen. Doch all das entsteht nicht von allein. Es braucht Menschen, die Verantwortung übernehmen und bereit sind, sich für ihr Umfeld einzusetzen.

Genau dafür steht der „World Cleanup Day“, der am 20. September weltweit begangen wird.

Ich freue mich, dass sich auch in Saarbrücken jedes Jahr viele Bürgerinnen und Bürger beteiligen. Familien, Vereine, Schulklassen, Unternehmen oder Nachbarschaften – sie alle zeigen mit ihrem Engagement, dass jede und jeder Einzelne einen Beitrag leisten kann.

Es geht dabei nicht nur darum, achtlos weggeworfenen Müll einzusammeln. Es geht um das Bewusstsein, dass unsere Stadt uns allen gehört und wir gemeinsam Verantwortung für sie tragen. Schon kleine Aktionen können viel bewirken. Wenn viele Menschen gleichzeitig mit anpacken, entstehen durch das Befüllen einzelner Müllsäcke saubere Parks, Wege und Grünflächen. Noch wichtiger ist jedoch das Signal, das davon ausgeht: Rücksichtnahme und Verantwortungsbewusstsein machen unsere Stadt lebenswerter – für uns selbst und für kommende Generationen.

Deshalb möchte ich Sie herzlich einladen, beim diesjährigen „World Cleanup Day“ am Sonntag, 20. September, in Saarbrücken mitzumachen. Noch bis Freitag, 4. September, ist eine Anmeldung möglich unter www.saarbruecken.de/cleanupday. Ob allein, mit der Familie, mit Freundinnen und Freunden oder als Verein – jede helfende Hand zählt. Der Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb (ZKE) unterstützt alle Teilnehmenden mit Greifzangen und Mülltüten und holt den gesammelten Abfall anschließend ab. So können Sie sich ganz auf das konzentrieren, worauf es an diesem Tag ankommt: gemeinsam etwas Gutes für unsere Stadt zu tun.

Besonders schön finde ich, dass viele ihre Aktionen mit Fotos festhalten. Die Bilder zeigen eindrucksvoll, was gemeinsames Engagement bewirken kann, und motivieren vielleicht auch andere, im nächsten Jahr selbst dabei zu sein.

Saarbrücken lebt vom Miteinander. Der „World Cleanup Day“ ist eine gute Gelegenheit, dieses Miteinander sichtbar werden zu lassen.



Uwe Conradt
Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken

Noch bis 31. August für den Umwelt- und Klimaschutzpreis bewerben

Die Landeshauptstadt Saarbrücken vergibt 2026 zum fünften Mal den Umwelt- und Klimaschutzpreis.

Noch bis Montag, 31. August, können sich Vereine, Verbände, Initiativen oder Einzelpersonen bewerben, die umweltfreundliche, klimaschutz- beziehungsweise klimaanpassungsrelevante oder nachhaltige Projekte umgesetzt haben. Es ist auch möglich, Personen oder Gruppen vorzuschlagen. Durch die Auszeichnung mit dem Umwelt- und Klimaschutzpreis sollen bereits realisierte Vorhaben und Leistungen aus den vergangenen zwei Jahren gewürdigt werden. Die Projekte sollen zum Erhalt oder zur Verbesserung der Umweltbedingungen

sowie schützenswerter Natur- und Landschaftsräume im Stadtgebiet beitragen und eine nachhaltige Entwicklung fördern.

Bewerbungen und Vorschläge für den Umwelt- und Klimaschutzpreis sind schriftlich bei der Landeshauptstadt Saarbrücken, Amt für Klima- und Umweltschutz, Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken oder per E-Mail an umweltamt@saarbruecken.de einzureichen.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/klimaschutzpreis

Auf der Website sind unter anderem alle Bewerbungsunterlagen zu finden.

Neuwahl der Regionalversammlung: Landeshauptstadt informiert über Briefwahl

Am Sonntag, 30. August, können Wahlberechtigte in Saarbrücken die Regionalversammlung des Regionalverbands Saarbrücken neu wählen. Die Landeshauptstadt informiert über die Möglichkeiten zur Briefwahl.

Übersicht über Öffnungszeiten der Briefwahlbüros

Die Briefwahlbüros der Landeshauptstadt sind geöffnet. Bürgerinnen und Bürger aus Saarbrücken können noch bis Freitag, 28. August, in den Briefwahlbüros in den Stadtbezirken Mitte, Dudweiler, Halberg und West wählen.

Briefwahlbüro Mitte, Bürgeramt City, 2. Obergeschoss, Gerberstraße 4, 66111 Saarbrücken

bis Freitag, 28. August	jeweils Montag bis Mittwoch	8.30 bis 15.30 Uhr
	Donnerstag	8 bis 18 Uhr
	Freitag	8.30 bis 12 Uhr (am 28. August bis 18 Uhr)

Briefwahlbüros in den weiteren Bezirken

- **Briefwahlbüro Dudweiler**, Rathaus Dudweiler, 1. Obergeschoss, Raum 112, Rathausstraße 5, 66125 Saarbrücken
- **Briefwahlbüro Halberg**, Rathaus Brebach, 3. Obergeschoss, Raum 312, Kurt-Schumacher-Straße 19, 66130 Saarbrücken
- **Briefwahlbüro West**, Bürgerhaus Burbach, 1. Obergeschoss, Raum 104, Burbacher Markt 20, 66115 Saarbrücken

von Montag, 10. August, bis Freitag, 28. August	jeweils Montag bis Mittwoch	8.30 bis 15.30 Uhr
	Donnerstag	8 bis 18 Uhr
	Freitag	8.30 bis 12 Uhr (am 28. August bis 18 Uhr)

Weitere Möglichkeiten zur Briefwahl

Neben der persönlichen Wahl in einem der vier Briefwahllokale im Saarbrücker Stadtgebiet gibt es folgende Möglichkeiten:

- Briefwahlschein online beantragen (per QR-Code auf der Wahlbenachrichtigung oder online im Portal zum Wahlschein)
- Formular auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung ausfüllen und per E-Mail an wahlen@saarbruecken.de senden
- Formular auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung ausfüllen und per Post portopflichtig an die Adresse Landeshauptstadt Saarbrücken, Hauptamt – Wahlen, Gerberstraße 4, 66111 Saarbrücken senden
- Antrag auf Briefwahl unter Angabe von Name, Geburtsdatum und Adresse per E-Mail an wahlen@saarbruecken.de oder per Post portopflichtig an die Adresse Landeshauptstadt Saarbrücken, Hauptamt – Wahlen, Gerberstraße 4, 66111 Saarbrücken senden
- jemanden bevollmächtigen, der mit gültigem Lichtbildausweis in einem der Briefwahlbüros die Briefwahlunterlagen für maximal vier Personen entgegennimmt; dazu gibt es ein Feld zum Ausfüllen auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung

Die Möglichkeit, Briefwahlunterlagen online zu beantragen, besteht bis Mittwoch, 26. August. Da der rechtzeitige Postversand der Unterlagen danach nicht mehr gewährleistet werden kann, wird empfohlen, die Briefwahl ab Donnerstag, 27. August, nur noch persönlich in einem der vier Briefwahlbüros zu beantragen.

Wählerverzeichnis und Wahlbenachrichtigungen

Das Wählerverzeichnis mit allen wahlberechtigten Personen wurde zum Stichtag Sonntag, 19. Juli, erstellt. Die Wahlbenachrichtigungen wurden ab Montag, 20. Juli, versendet. Sie enthalten Informationen zum Wahltag, zum Wahllokal und zu den Möglichkeiten zur Briefwahl. Wer in Saarbrücken für die Neuwahl der Regionalversammlung wahlberechtigt ist und noch keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben sollte, kann sich telefonisch unter der Nummer +49 681 905-1212 oder per E-Mail an wahlen@saarbruecken.de melden.

Weitere Informationen und Kontakt

Landeshauptstadt Saarbrücken, Hauptamt, Sachgebiet Wahlen
Gerberstraße 4, Dachgeschoss, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1212, E-Mail: wahlen@saarbruecken.de
Internet: www.saarbruecken.de/wahlen

„Aktion Wasserzeichen“: ZKE erhält Förderung für Kanalbaumaßnahme in Bübingen

Der städtische Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb (ZKE) erhält vom Land eine Förderung für eine aktuelle Kanalbaumaßnahme in Bübingen im Rahmen der „Aktion Wasserzeichen“.

Ende Juli hat die Werkleiterin des ZKE, Simone Stöhr, im Beisein des Bezirksbürgermeisters für den Stadtbezirk Halberg Daniel Bollig einen symbolischen Scheck vom Staatssekretär für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz, Sebastian Thul, entgegengenommen.

Die Maßnahme wird gemäß der Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen für Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässergüte mit einem Betrag in Höhe

von 153.731,52 Euro durch das Ministerium für Umwelt, Klima, Agrar und Verbraucherschutz gefördert.

Entflechtungsmaßnahme entlastet Kanalisation

In der Straße „Im Röthschesfeld“ befinden sich vier Zuflüsse des Bübinger Mühlenbachs, die bislang in den vorhandenen Mischwasserkanal fließen. Während der Kanalerneuerung stellt der ZKE einen neuen Regenwasserkanal her, der Zuflüsse von sauberem Regenwasser direkt in den Bübinger Mühlenbach leitet.

Die Abkopplung des Regenwassers vom Kanalsystem entlastet den Mischwasserkanal und die Kläranlage, die das

saubere Regenwasser dann nicht mehr reinigen muss. Die Entflechtungsmaßnahme beugt damit einer Überlastung der Kanalisation bei Starkregenereignissen vor.

Hintergrund

Die Kanalarbeiten des ZKE haben eine umfangreiche Erneuerung der Kanalisation in Bübingen zum Ziel und laufen seit Mitte Juni. Der ZKE arbeitet abschnittsweise in der Bergstraße sowie in den Straßen „Auf den Ellern“ und „Im Röthschesfeld“. Die Gesamtmaßnahme soll voraussichtlich bis Ende November 2027 abgeschlossen sein und kostet rund vier Millionen Euro.



ZKE-Werkleiterin Simone Stöhr (l.) mit Bezirksbürgermeister Daniel Bollig (r.) und dem Staatssekretär für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz Sebastian Thul (Mitte). Foto: ZKE

Landeshauptstadt startet Bevölkerungsumfrage zu den Themen Sport und Bewegung in Saarbrücken

Die Landeshauptstadt Saarbrücken startet in der zweiten Augustwoche eine postalische Umfrage unter zufällig ausgewählten Bürgerinnen und Bürgern zum Thema Sport und Bewegung.

Die Umfrage ist Bestandteil eines Sportentwicklungsplans der Landeshauptstadt, der aktuell erarbeitet wird. Er soll die Bedürfnisse und Wünsche der Saarbrückerinnen und Saarbrücker im Sportbereich widerspiegeln und eine fundierte, bedarfsorientierte Grundlage für sportpolitische Entscheidungen der

kommenden Jahre bilden. In Saarbrücken gibt es circa 52.000 in Vereinen organisierte Sportlerinnen und Sportler. Aber auch außerhalb dieser Strukturen betätigen sich viele Menschen sportlich. Ziel der Umfrage ist es, herauszufinden, wie das Sportangebot in der Landeshauptstadt eingeschätzt wird.

Für die Umfrage werden rund 20.000 repräsentativ ausgewählte Saarbrücker Bürgerinnen und Bürger ab zehn Jahren angeschrieben und um entsprechende Angaben gebeten. Dabei wurde

unter anderem berücksichtigt, dass alle Stadtteile und Geschlechter vertreten sind.

Auch wenn die angeschriebenen Personen selbst keine aktiven Sportlerinnen und Sportler sind, ist ihre Einschätzung wertvoll für das Ergebnis, um ein möglichst umfassendes Bild der Sport- und Bewegungslandschaft in Saarbrücken zu erhalten.

Die Umfrage ist anonym und erfüllt die Anforderungen des Datenschutzes. Mit

der Bearbeitung und Auswertung wurde das Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung in Stuttgart beauftragt.

Neben der Umfrage in der Bevölkerung fließen auch Rückmeldungen aus Befragungen der Grundschulen sowie der Vereine in der Landeshauptstadt Saarbrücken in die Erarbeitung des Sportentwicklungsplans ein. Nach einer ersten Zwischenauswertung sind dann im weiteren Verlauf Beteiligungsformate in den Stadtbezirken geplant.

Mitteilungsblatt auch als E-Paper per Newsletter anfordern

Bürgerinnen und Bürger der Landeshauptstadt Saarbrücken haben die Möglichkeit, das städtische Mitteilungsblatt auch als E-Paper per digitalem Newsletter anzufordern.

Das Mitteilungsblatt mit Ausschreibungen, Bekanntmachungen, Stellenangeboten und aktuellen Informationen aus der Stadtverwaltung erscheint alle 14 Tage samstags. Die Papierversion wird an alle Saarbrücker Haushalte verteilt. Zudem gibt es mehrere zentrale Ausgestellen im Stadtgebiet.

Online-Version mit dem wöchentlichen Rathaus-Newsletter bestellen

Die Landeshauptstadt bietet darüber hinaus allen interessierten Leserinnen und Lesern die Möglichkeit, den Rathaus-Newsletter in Verbindung mit dem Mitteilungsblatt über die Website www.saarbruecken.de/mitteilungsblatt zu abonnieren. Nutzerinnen und Nutzer erhalten den Newsletter in diesem Fall dann nur in den Wochen, in denen das Mitteilungsblatt erscheint, also alle

14 Tage. Im Newsletter ist das Mitteilungsblatt als E-Paper enthalten.

Grundsätzlich können Nutzerinnen und Nutzer den Newsletter der Landeshauptstadt Saarbrücken auch wöchentlich abonnieren. Er erscheint bereits seit vielen Jahren immer donnerstags und liefert wissenswerte Informationen aus der Stadtverwaltung, zu Baustellen und Veranstaltungen. Außerdem weist er regelmäßig auf die aktuellen städtischen Stellenangebote hin. Wer den Newsletter nicht mehr bekommen möchte, kann

sich jederzeit unkompliziert vom Versand abmelden.

Papierversion des Mitteilungsblatts abbestellen

Wer das Mitteilungsblatt künftig ausschließlich digital erhalten möchte, kann den Bezug der Papierversion über ein Formular über die Website www.saarbruecken.de/mitteilungsblatt abbestellen.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/mitteilungsblatt

Nächster Senioren-Vormittag im Bürgeramt Halberg am 28. August

Der nächste Senioren-Vormittag der Saarbrücker Bürgerämter findet am Freitag, 28. August, 8 bis 10 Uhr, im Bürgeramt Halberg statt.

Bei den Senioren-Vormittagen handelt es sich um einen Service, der einmal pro Monat reihum in den Bürgerämtern der verschiedenen Stadtbezirke angeboten wird – jeweils an einem Freitag zwischen 8 und 10 Uhr.

Saarbrückerinnen und Saarbrücker ab 65 Jahren können dann ihre Anliegen ohne vorherige Terminvereinbarung erledigen, beispielsweise Ausweise, Reisepässe, Melde- oder Lebensbescheini-

gungen sowie Bewohnerparkausweise beantragen oder Wohnsitzan- oder -ummeldungen abwickeln.

Der Senioren-Vormittag ergänzt das bestehende Service-Angebot der Bürgerämter und bietet älteren Menschen oder denjenigen, für die eine Online-Terminvergabe oder die Nutzung von Online-diensten aus gesundheitlichen Gründen eine Hürde darstellen, einen einfachen Zugang zu den Dienstleistungen der Bürgerämter.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/buergeraemter



Foto: peopleimages.com - stock.adobe.com

Alles Gute zum Schulanfang!

Für viele Kinder beginnt in diesen Tagen ein ganz besonderer Lebensabschnitt. Mit einer bunten Schultüte, einem neuen Schulranzen und oft auch etwas Aufregung im Bauch startet das Abenteuer Schule. Der erste Schultag wird den Kindern und ihren Familien lange in Erinnerung bleiben. Damit dieser Start gelingt, hat die Landeshauptstadt die Sommerferien genutzt, um zahlreiche Sanierungs- und Renovierungsarbeiten an unseren Grundschulen durchzuführen. Dafür wurden erhebliche finanzielle Mittel investiert. Das ist gut angelegtes Geld. Gute Bildung beginnt nicht erst mit Unterrichtsinhalten, sondern mit einer modernen, sicheren und gepflegten Lernumgebung. Als CDU-Stadtratsfraktion setzen wir uns deshalb konsequent dafür ein, dass Investitionen in Schulen und Kitas Priorität haben.



Alexander Keßler
Foto: BeckerBredel

Familien brauchen eine verlässliche Infrastruktur, kurze Wege und Einrichtungen, in denen sich Kinder wohlfühlen und ihr Potenzial entfalten können. Bildung ist eine der wichtigsten Zukunftsinvestitionen unserer Stadt. Jeder Euro, den wir investieren, ist eine Investition in die Chancen der nächsten Generation. Unser Dank gilt allen Lehrerinnen und Lehrern, den pädagogischen Fachkräften sowie den Mitarbeitenden der Stadt, die während der Ferien und darüber hinaus mit großem Engagement dazu beitragen, dass unsere Schulen gute Lernorte bleiben. Allen Schülerinnen und Schülern wünschen wir einen erfolgreichen Start in das neue Schuljahr. Den ABC-Schützinnen und ABC-Schützen wünschen wir Neugier, viele neue Freundschaften und viel Freude am Lernen.

Sicher zur Schule

Mit dem Schulstart am Montag beginnt für viele Kinder und Jugendliche in Saarbrücken ein neuer Lebensabschnitt oder ein neues Schuljahr. Besonders die Erstklässler starten voller Neugier und Vorfreude in einen spannenden neuen Alltag. Wir wünschen allen Schüler:innen, ihren Familien sowie den Lehrkräften einen guten Start, viel Freude beim Lernen und Lehren, und ein erfolgreiches Schuljahr. Zum Schulbeginn rückt auch ein Thema besonders in den Fokus: der sichere Schulweg. Kinder sollen ihren Schulweg möglichst selbstständig, sicher und stressfrei zurücklegen können – zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Bus. Dafür braucht es sichere Querungen, übersichtliche Verkehrsführungen und eine Infrastruktur, die sich an ihren Bedürfnissen orientiert. Unsere Initiativen für eine moderne



José Ignacio
Rodríguez Maicas
Foto: Max Karbach

Schulwegeplanung werden von der Stadt mit Verweis auf eine landesweite Lösung, die nicht in Sicht ist, regelmäßig aufs Abstellgleis geschoben. Dabei braucht Saarbrücken das Rad nicht neu zu erfinden. Bereits existierende digitale Schulwegplaner unterstützen Schulen und Verwaltung dabei, Gefahrenstellen schneller zu erkennen und Schulwege besser zu planen. Saarbrücken muss einfach mal machen! Solche digitalen Werkzeuge können die notwendige Zusammenarbeit von Schulen, Verwaltung und Polizei zwar nicht ersetzen, aber sinnvoll ergänzen. Sie helfen dabei, Prozesse transparenter und effizienter zu gestalten. Unser Ziel bleibt klar: Jedes Kind soll sicher zur Schule und wieder nach Hause kommen. Dafür werden wir uns weiterhin mit Nachdruck einsetzen.

Fata Morgana statt Oase Burbach

Burbach ist berühmt: Seit Jahren werden hier deutsche Hitzerekorde gebrochen. Nur wenige hundert Meter Luftlinie von der Rekord-Messstation des Deutschen Wetterdienstes entfernt liegt der Burbacher Markt. Hier, inmitten von Beton und Blech, ist es noch viel heißer als an der Wetterstation, die im Grünen neben der Kläranlage liegt. Deshalb hat man sich klugerweise überlegt, etwas dagegen zu tun: Auf SPD-Initiative hin soll der Burbacher Markt zur „Oase“ werden, mit mehr Bäumen, Schatten, Wasser und Trinkbrunnen. Alles erprobte Mittel im Kampf gegen immer heißer werdende Innenstädte. Das Geld dafür (1,5 Millionen Euro) soll größtenteils vom Bund kommen, das notorisch klamme Saarbrücken steuert einen kleinen Eigenanteil bei. Ende gut, alles gut? Leider nein.



Mirko Wirschum
Foto: Oliver Dietze

Seit zweieinhalb Jahren steht das Geld jetzt bereit. Und passiert ist auf dem Burbacher Markt bisher nichts. Das ist leider normal für die Saarbrücker Bauverwaltung unter CDU-Mann Patrick Berberich. Projekte ziehen sich unendlich in die Länge. Sei es bei neuen Kitas, bei barrierefreien Bushaltestellen oder bei Umbauten wie hier in Burbach. Immer wieder dasselbe Problem: Es liegt nicht nur am fehlenden Geld, die Stadt bekommt es einfach nicht verbaut. Das hat schlimme Folgen: Wenn in Burbach bis Ende 2027 nicht alles fertig ist, sind die schönen Fördermittel vom Bund futsch. Aktuell gibt es gerade mal einen internen Planungsentwurf, im Herbst soll eine Bürgerbeteiligung starten. Über drei Jahre nachdem der Bundestag das Geld bewilligt hat. Mir fällt dazu nichts mehr ein.

High Voltage

Der Globus stöhnt unter nicht der ersten Hitzewelle für diesen Sommer, die Temperaturen haben in dieser Saison bereits 10.000 Menschen das Leben gekostet, alleine in der BRD. Der Bund, der sich in den letzten Dekaden nicht gerade mit Fanatismus beim Thema Klimaschutz hervorgetan hat, zeigt mit dem Ellbogen auf die Kommunen. Getreu dem Motto: „Frag nicht, was Berlin hätte gegen den Klimaschutz tun sollen, frag, was du für die Hitzeanpassung tun sollst!“ Besten Dank. Ein paar Trinkbrunnen und etwas Grün sind eine feine Sache, lösen aber das Kernproblem nicht. Ein nur ungern angesprochener Elefant im Raum ist die paradoxe Frage, wie massiv wir unsere Infrastruktur umbauen müssen, weil wir unsere Infrastruktur nicht umbauen wollen. Anders gesagt: weil mit dem Wechsel vom



Jasmin Pies
Foto: BeckerBredel

Auto zum Öffi keine Wahl zu gewinnen ist, glühen in künftigen Sommern die Stromleitungen, weil Klimaanlage und Elektro-SUVs um die Wette saugen. Ihre Netflix-Abende können Sie dann abhaken. Auch dieses Problem wäre letztlich lösbar, aber dabei spielen dezentrale Strukturen in der Stromerzeugung und ein solidarisches Einspeisesystem eine große Rolle – für Frau Reiche, Abteilungsleiterin Eon Außenstelle Bundesregierung ein Gräuel. Dieselbe Lobby, die uns jahrzehntelang eingeflößt hat, die Weichenstellung in Politik oder Wirtschaft wäre nicht verantwortlich für unser Umweltdebakel, sondern einzig das Kaufverhalten das einzelnen, ja ebenjene Energielobby verbittet es sich jetzt, dass wenigstens die Erzeugung für den Eigenbedarf plötzlich an ihnen vorbei laufen soll.

Meinung der Fraktionen

Die Beiträge dieser Seite werden inhaltlich von den im Stadtrat vertretenen Fraktionen verantwortet, unabhängig von der Meinung des Herausgebers. Eine redaktionelle Überarbeitung durch den Herausgeber findet nicht statt.



Aktuelle Ratstermine
finden Sie unter
www.buergerinfo.saarbruecken.de.



Güdingen: Schulumbau abgeschlossen!

Die FDP begrüßt, dass der Umbau der Grundschule Güdingen nach drei Jahren Bauzeit abgeschlossen ist. Nun stehen den Schülern sowie dem Lehrerkollegium moderne, helle und zeitgemäße Räumlichkeiten zur Verfügung. Das Projekt haben wir von Beginn an kritisch, aber stets konstruktiv begleitet. Verzögerungen und offene Fragen wurden von der FDP klar benannt, gleichzeitig haben wir uns für praktikable Lösungen eingesetzt. Während der Umbauphase mussten die Kinder jeden Morgen nach Schafbrücken transportiert werden, was für alle Beteiligten einen erheblichen organisatorischen Mehraufwand bedeutete. Umso erfreulicher ist es, dass die Maßnahme nun erfolgreich zum Abschluss gebracht werden konnte. Bedauerlich ist, dass die Arbeiten am Schulhof noch nicht fertiggestellt



Heike Müller
Foto: FDP-Stadtratsfraktion

sind. Aus unserer Sicht wäre es sinnvoll gewesen, diese parallel zum Umbau umzusetzen, damit den Kindern zum Schuljahresbeginn das gesamte Schulgelände uneingeschränkt zur Verfügung steht. Hier zeigt sich einmal mehr, dass Bauprojekte der öffentlichen Hand besser koordiniert und frühzeitig geplant werden müssen. Dennoch überwiegt die positive Bilanz. Gute Bildung braucht engagierte Lehrkräfte und eine moderne Lernumgebung. Deshalb setzt sich die FDP weiter dafür ein, dass Investitionen in Schulen, Kitas und alle weiteren öffentlichen Bildungs- und Kultureinrichtungen mit der notwendigen Priorität behandelt werden. Wer heute in Bildung investiert, stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt und schafft die Grundlage für die Zukunftsfähigkeit unserer Kinder.

20 Millionen fürs Abstellgleis

Eigentlich wollten wir uns heute zur Saarbrücker politischen Unkultur äußern. Aber die aktuelle Berichterstattung zu den Plänen der Saarbahn bedarf einer Reaktion.

Für 20 Mio. Euro wird vom Römerkastell bis in die Nähe des Saarbasars ein 1 km langer Stummel einer Bahnstrecke gebaut, der so gut wie keine Bedeutung für den Verkehr hat. Der Umstieg auf den Bus zum Eschberg wird nur um zwei Haltestellen hinausgeschoben und der Anschluss zum neuen Haltepunkt Saarbasar ist nur nach einem Fußmarsch zu erreichen. Dafür soll dann in wenigen Jahren die gerade sanierte Mainzerstraße wieder aufgerissen und eine Art Forschungsprojekt zum Auffinden bisher nicht bekannter Kabel und Kanäle stattfinden. Sinnvoller wäre eine Saarbahn-Erweiterung über die westliche Saarstrecke ins



Frank Lichtlein
Foto: BeckerBredel

Roseltal (SB-City - Schanzenberg - Gersweiler - ... - Velsen - Großrosseln, die Gleise liegen schon) und die Erweiterung nach Forbach. Die Saarbahn ist mal dem Karlsruher Modell gefolgt. Dort sind heute 17 Stadtbahn- und Stadtumlandlinien in Betrieb. Wir sind mit der Linie 1 in mancherlei Hinsicht zurückgeblieben.

Die Verkehrspolitik der Stadt Saarbrücken und des Landes finden nicht zusammen. Jeder will seine kleine Grafschaft behalten. Sinnhaftigkeit, Entlastung der Autobahn, kostengünstiges Erreichen von Arbeitsplätzen spielen keine Rolle. Das Fehlen eines richtigen Verkehrsverbundes lässt die Grafen Kinder nicht zusammenfinden. Und so wird weiter gewurschelt, jeder für sich, ohne großen Plan, aber mit der festen Absicht sinnlos 20 Millionen Euro auszugeben.

Ein SENDER für alle

Liebe Leser:innen, Wie Sie sicher wissen, haben Presse und Medien derzeit einen schweren Stand. Das Vertrauen in ARD, ZDF, FAZ, SZ und was es da sonst noch so alles gibt, schwindet. In guter deutscher Tradition machen Begriffe wie "Systemmedien" oder "Lügenpresse" die Runde. Auch dieses immerhin kostenlose Machwerk der Stadt Saarbrücken, das Sie gerade in Händen halten, wurde bestimmt schon dazugezählt. Fragen Sie doch mal den Nachbarn. Sicher ist auch nicht alle Kritik ungerechtfertigt: Warum beispielsweise bieten manche TV-Shows Faschist:innen nach wie vor Raum, um ihren menschenverachtenden Sermon zu verbreiten? Diese Frage darf man stellen. Die selbsternannten Alternativmedien sind natürlich genau das nicht. In aller Regel verfolgen sie eine glasklare Agenda und interes-



Der **SENDER**

Redaktion
Der SENDER
Foto: Der SENDER

sieren sich für Journalismus allenfalls, wenn er zufällig ins Weltbild passt. Nennungen sparen wir uns. Nicht, dass Sie noch auf dumme Ideen kommen. Es ist also Zeit für einen neuen Player auf dem Markt des Infotainments! Deshalb bringt Ihre Lieblingspartei Die PARTEI in Kürze den SENDER an den Start. Das Akronym - genau genommen handelt es sich sogar um ein Apronym, aber wir wollen Sie nicht schon jetzt überfordern - steht für Sender für Enthüllungen, Nachrichten, Datenleaks und evidenzbasierte Recherche. Vielleicht auch für etwas anderes. Die Findungskommission hat noch nicht final entschieden. Der SENDER wird eine neue, unabhängige Form des Journalismus bieten, die geeignet ist, die Nation wieder vor dem Fernseher zu vereinen. Seien Sie gespannt!

Über den Stadtrat der Landeshauptstadt Saarbrücken

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Saarbrücken besteht aus 63 Mitgliedern, die von den Bürgerinnen und Bürgern in allgemeiner, gleicher, geheimer, unmittelbarer und freier Wahl gewählt wurden. Die Stadtratsmitglieder sind ehrenamtlich tätig. Als eines der beiden politischen Organe ist der Stadtrat oberstes politisches Entscheidungsgremium der Landeshauptstadt. Das zweite politische Organ ist der Oberbürgermeister. Der Stadtrat wird jeweils für die Dauer von fünf Jahren gewählt. Vorsitzender des Stadtrats ist der Oberbürgermeister. Er leitet die Sitzungen ohne Stimmrecht. Die hauptamtlichen Beigeordneten sowie weitere Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung nehmen ebenfalls an den Sitzungen teil. Interessierte können zum öffentlichen Teil einer Sitzung als Gast dazukommen. Im Wesentlichen beraten die Mitglieder des Gremiums über gesetzlich übertragene Selbstverwaltungsangelegenheiten und fassen Beschlüsse

dazu. Es gibt sogenannte pflichtige und freiwillige Selbstverwaltungsangelegenheiten. Die pflichtigen Selbstverwaltungsangelegenheiten muss die Stadt zwingend erledigen. Dabei darf sie frei entscheiden, wie und in welchem Umfang diese Angelegenheiten erledigt werden. Beispiele sind

- die Versorgung der Bevölkerung mit Wasser, Strom und sonstiger Energie
- die Hausabfallentsorgung
- der Bau und die Unterhaltung von Grundschulen
- der Bau, die Unterhaltung und die Reinigung von Gemeindestraßen
- die Pflege des Gemeindewaldes
- die Verabschiedung des jährlichen Haushaltes
- die Aufstellung von Bebauungsplänen
- die Einstellung von Personal für die Verwaltung

Um Beschlussfassungen vorzubereiten und Themen intensiver zu diskutieren, kann der Stadtrat Ausschüsse bilden.

CDU

Telefon: +49 681 905-1318
mail@stadtratsfraktion.de

Bündnis 90/Die Grünen

Telefon: + 49 681 905-1207
hallo@gruene-fraktion-sb.de

SPD

Telefon: +49 681 905-1641
fraktion@spd-fraktion-sb.de

Die Linke

Telefon: + 49 681 905-1797
DIELINKE@saarbruecken.de

FDP

Telefon: + 49 681 905-1745
fdp-fraktion@saarbruecken.de

bunt.Saarland für Alle

bunt-saarland-fuer-alle@saarbruecken.de

Die FRAKTION

Telefon: + 49 681 905-1561
diefraktion@saarbruecken.de



Arches National Park in Utah, USA.

Foto: romanslavik.com - stock.adobe.com

Amerikawoche 2026: Sieben Einblicke in die USA

Die vhs und das Deutsch-Amerikanische Institut Saarland e.V. laden von Mittwoch, 12. August, bis Donnerstag, 20. August, zur Amerikawoche ein.

Sieben Veranstaltungen greifen unterschiedliche Facetten der Vereinigten Staaten auf: von Geschichte über Musik und Film bis hin zu kulinarischen Traditionen.

Den Auftakt macht der Online-Vortrag „Route 66: Die legendäre Straße Amerikas“ am Mittwoch, 12. August. Im Vortrag „Roadmovies“ am Donnerstag, 13. August, geht es um die Bedeutung des Films für das amerikanische Lebensgefühl. Musikalisch wird es am Freitag, 14. August, mit dem Ensemble des Kammerorchesters der Großregion.

Am Montag, 17. August, nimmt Dr. phil. Heribert J. Leonardy die Teilnehmenden mit in den amerikanischen Westen des 19. Jahrhunderts und referiert über die Besiedlung des Westens sowie deren Folgen für die indigene Bevölkerung.

Um die Geschichte des „Green Book“ geht es am Donnerstag, 20. August. Dr. Lisa Johnson von der Universität Trier erläutert dieses wichtige Kapitel afroamerikanischer Geschichte und die Rolle des gleichnamigen Reiseführers während der Zeit der Rassentrennung.

Beim Weintasting „Die Dynamik im amerikanischen Weinbau – Wein erfahren“ am Dienstag, 18. August, stellt Master of Wine Frank Roeder zwölf ausgewählte US-Weine vor. Um die Kochtraditionen von Pionieren und Reisenden geht es am Mittwoch, 19. August, beim Workshop „Roughing it on the Road – Pioneer/Cast Iron Skillet/Chuck Wagon Cooking“.

Weitere Infos gibt es unter www.vhs-saarbruecken.de.



Nachwuchs bei den Guanakos im Saarbrücker Zoo

Das Team des Saarbrücker Zoos freut sich über Nachwuchs im Tierbestand: Im Juli ist ein Guanako-Hengst zur Welt gekommen.

Das neugeborene Chulengo, wie die Jungtiere der Guanakos genannt werden, ist gesund und entwickelt sich gut. Die Geburt verlief problemlos. Der Mutter des Jungtiers geht es ebenfalls gut. Sie hat bereits mehrfach erfolgreich Nachwuchs aufgezogen.

Schon wenige Stunden nach ihrer Geburt können Chulengos selbstständig stehen und laufen – eine wichtige Voraussetzung für ihr Überleben in freier Wildbahn, da sie der Herde unmittelbar folgen müssen.

Im Saarbrücker Zoo verbrachten Mutter und Jungtier die ersten Tage geschützt im Stall. Dort konnten sie sich in ruhiger Umgebung aneinander gewöhnen und ihre Bindung zueinander stärken. Inzwischen erkundet der junge Hengst gemeinsam mit seiner Mutter die gesamte Anlage. Dementsprechend haben auch Besucherinnen und Besucher jetzt



Das kleine Chulengo gehört seit Juli zur Herde der Guanakos und erkundet neugierig die Anlage.

Foto: Zoo Saarbrücken

die Möglichkeit, den kleinen Guanako-Hengst bei seinen Entdeckungstouren zu beobachten.

Die wilden Verwandten der Lamas

Guanakos gehören zur Familie der Kamelidae und sind die wilden Vorfahren der

Lamas. Ihre Heimat sind die Steppen und Hochlagen Südamerikas, wo sie extremen Witterungsbedingungen wie Kälte, Wind und Trockenheit ausgesetzt sind.

An diese Lebensräume sind die Tiere hervorragend angepasst.

Jetzt für den Weihnachtsgarten im Deutsch-Französischen Garten bewerben

Wer gerne einen Stand beim diesjährigen Weihnachtsgarten im Deutsch-Französischen Garten (DFG) betreiben möchte, kann sich jetzt bei der Landeshauptstadt Saarbrücken bewerben. Unter www.saarbruecken.de/weihnachtsgarten steht ein entsprechendes Online-Formular bereit.

Gesucht werden Standbetreiberinnen und -betreiber mit einem vielfältigen und hochwertigen Angebot. Dazu zählen unter anderem liebevoll gefertigtes Kunsthandwerk, außergewöhnliche Geschenkideen sowie weihnachtliche Speisen und Getränke. Der Weihnachtsgarten im DFG findet am ersten Adventswochenende von Freitag bis Sonntag, 27. bis 29. November, statt. Bewerbungen für die Stände sind bis Montag, 24. August, möglich.

Alle Informationen zu den Teilnahmebedingungen und zur Bewerbung gibt es online unter www.saarbruecken.de/weihnachtsgarten.

Neuer Wasserstoffbus der Saarbahn mit Zoo-Motiv unterwegs

Einer der neuen Wasserstoffbusse der Saarbahn GmbH ist seit kurzem mit einem farbenfrohen Tier-Motiv des Saarbrücker Zoos auf den Straßen unterwegs.

Unter dem Motto „Zeit, mal wieder genau hinzusehen“ kombiniert das Motiv bekannte Tierarten auf kreative Weise miteinander zu ungewöhnlichen Fantasiewesen. Erst auf den zweiten Blick wird sichtbar, aus welchen Tierarten sich die

einzelnen Bilder zusammensetzen.

Mit der Aktion möchte der Saarbrücker Zoo dazu anregen, die Vielfalt der Tierwelt zu entdecken und mehr über die faszinierenden Eigenschaften der jeweiligen Arten zu erfahren. Wer den Zoo besucht, erfährt, warum bestimmte Tiere genau dieses Fell, Gefieder oder diese Schuppen besitzen, die sie einzigartig machen und optimal an ihren Lebensraum anpassen.



Mit zu Fantasiewesen verschmolzenen Tierarten macht der Saarbrücker Zoo auf einem Wasserstoffbus der Saarbahn auf die Vielfalt der Tierwelt aufmerksam.

Foto: Zoo Saarbrücken

Klimafreundliche Mobilität trifft ökologische Verantwortung

Die Wahl des Wasserstoffbusses als Werbefläche – ein H2 Hydroliner des irischen Herstellers Wrightbus – ist als bewusstes Signal gedacht. Sie verbindet die Themen nachhaltige Mobilität sowie Natur- und Artenschutz miteinander. Als emissionsfreies Verkehrsmittel steht der Bus für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt und unterstreicht damit zugleich einen Kernauftrag des Saarbrücker Zoos, der sich mit Aufklärungsarbeit, Umweltbildung und Naturschutzprojekten täglich für den Erhalt der biologischen Vielfalt einsetzt.

Hintergrund zum Zoo

Der Saarbrücker Zoo ist mit rund 200.000 Besucherinnen und Besuchern jährlich ein wichtiger Naherholungs- und Lernort der Landeshauptstadt Saarbrücken. Er beherbergt etwa 1.000 Tiere aus mehr als 100 Tierarten und engagiert sich aktiv in europaweiten Erhaltungszuchtprogrammen sowie in den Bereichen Forschung und Umweltbildung. Der Zoo ist täglich geöffnet.

Landeshauptstadt hat Ehepaaren Schackmann, Scheibler und Reuter zu Ehejubiläen gratuliert

Gleich mehrere Saarbrücker Paare durften in den vergangenen Wochen langjährige Ehejubiläen miteinander feiern. Mitglieder der Verwaltungsspitze der Landeshauptstadt Saarbrücken besuchten die Eheleute und überbrachten persönlich herzliche Glückwünsche.

Goldene Hochzeit von Karin und Erich Schackmann

Das Saarbrücker Ehepaar Karin und Erich Schackmann hat am Donnerstag, 23. Juli, Goldene Hochzeit gefeiert. Vor 50 Jahren haben sich die beiden das Ja-



Karin und Erich Schackmann nahmen bei ihrer Goldenen Hochzeit Glückwünsche von Bezirksbürgermeister Thomas Emser (hinten) entgegen.

Wort gegeben und gehen seitdem gemeinsam durchs Leben.

Kennengelernt hat sich das Paar 1973, die Verlobung fand an Ostern 1974 statt. 1976 heirateten die beiden im Sommer sowohl standesamtlich als auch kirchlich. Karin und Erich Schackmann gingen oft zusammen spazieren und erkundeten das Saarland auf Volkswanderungen. Ihre ersten gemeinsamen Urlaube verbrachten sie in Südfrankreich. Nach der Geburt ihres Sohnes 1982 zogen die Schackmanns von Hassel nach Saarbrücken, wo zwei Jahre später ihre Tochter zur Welt kam.

Dem Reisen blieben sie weiterhin treu: Zusammen erkundete die Familie den Schwarzwald und Nordfriesland. In den 1990er Jahren testeten die Schackmanns mit ihren Kindern Busreisen und kamen auf diese Weise häufig nach Spanien. Durch den Sohn und die Tochter lernte das Paar später zudem viele weitere Regionen Deutschlands kennen. Von Seiten der Landeshauptstadt Saarbrücken hat Bezirksbürgermeister Thomas Emser dem Paar zur Goldenen Hochzeit gratuliert.

Diamantene Hochzeit von Ingeborg und Karlheinz Scheibler

Am Sonntag, 26. Juli, hatten Ingeborg und Karlheinz Scheibler ihren 60. Hochzeitstag.

Eine zufällige Begegnung in einer Kneipe brachte sie zusammen. Daraus wurde eine jahrzehntelange Liebesgeschichte. Karlheinz Scheibler arbeitete als Maler und Anstreicher. Viele Jahre lang war er beim Staatstheater als Maler und Bühnenarbeiter beschäftigt. Mit seinem

handwerklichen Geschick trug er dazu bei, Kulissen und Bühnenbilder zum Leben zu erwecken. Im Theater arbeitete er bis zu seinem Renteneintritt im Alter von 58 Jahren. Ingeborg Scheibler war mit viel Engagement im Büro tätig.

Die beiden heirateten 1966 und bezogen 1974 ein Haus, das sie 1982 kauften und zu ihrem Nest machten. 1976 kam der Sohn des Paares zur Welt. Neben Familie und Beruf haben sich Ingeborg und Karlheinz Scheibler immer Zeit füreinander genommen. Gemeinsam entdeckten sie die Welt und verbrachten viele schöne Urlaube miteinander, unter anderem in der Dominikanischen Republik, in Spanien, Italien, auf Lanzarote und Fuerteventura. Diese Reisen haben ihnen unvergessliche Erinnerungen geschenkt.

Bis heute sind die beiden ein eingespieltes Team. Sie verstehen sich gut, unternehmen viel zusammen, genießen die kleinen und großen Momente des Alltags. Auch ihre Nachbarschaft liegt den Scheiblers sehr am Herzen: Unter anderem werden gemeinsam Hoffeste gefeiert. Mit kleinen Ritualen hält das Ehepaar seine Verbundenheit bis heute lebendig.

Bezirksbürgermeister Thomas Emser war bei Ingeborg und Karlheinz Scheibler an ihrem Ehrentag zu Gast und gratulierte zur Diamantenen Hochzeit.



60 Jahre Ehe durften Ingeborg und Karlheinz Scheibler feiern – Bezirksbürgermeister Thomas Emser (r.) gratulierte dem Paar.

Eiserne Hochzeit von Helga und Johann Ferdinand Reuter

Das 65-jährige Ehejubiläum und damit eine Eiserne Hochzeit durften Helga und Johann Ferdinand Reuter am Dienstag, 28. Juli, feiern.

Kennen- und liebegelernt haben sie sich im Januar 1959 auf einer Skifreizeit in einem kleinen Wintersportort in Südtirol: Johann Ferdinand, genannt Ferd, der 25-jährige Bautechniker aus Schiffweiler, und die 18-jährige Postangestellte Helga aus Saarbrücken. In der beeindruckenden Bergwelt der Dolomiten wurde der Grundstein für ihre Verbindung gelegt, beim Skifahren und bei gemeinsamen geselligen Hüttenabenden. Zurück im Saarland trafen sie sich so oft es ging, lernten einander kennen, unternahmen viel zusammen und machten Zukunftspläne. Bald hielt Ferd offiziell um Helgas Hand an.

Am 28. Juli 1961 heirateten die beiden standesamtlich im kleinen Kreis, die kirchliche Trauung fand am 13. September an einem sonnigen Tag im Rahmen einer feierlichen Messe in Saarbrücken statt. Gefeiert wurde mit vielen Gästen und Musik, abends ging das Paar mit dem Zug auf Hochzeitsreise an den Gardasee.

Ferd studierte in Trier das Fach Hochbau und wurde Ingenieur. In dieser Zeit schrieben er und seine Frau sich täglich liebevolle Briefe, die heute noch existieren. Später arbeitete er als Bauleiter und Architekt bei der Deutschen Bahn.

1965 kam Tochter Heike zur Welt, drei Jahre später Sohn Boris.

Während die Kinder in der Schule waren, suchte Helga nach einer neuen Aufgabe. Engagiert in der Pfarrei und inspiriert durch den Besuch kirchlicher Vorträge und Diskussionen, begann sie, sich intensiver für Religion zu interessieren und startete ein Fernstudium in Theologie.

Danach wurde sie in den Schuldienst übernommen. Neben zeitintensiven Arbeiten am Haus verbrachten Helga und Ferd Reuter viel Zeit mit den Kindern. In den Sommerferien fuhr sie an die Nordsee, im Winter zum Skifahren ins Wallis.

Die Reuters spielten Tennis, tanzten fast 50 Jahre im Tanzkreis und erkundeten auf Kreuzfahrten die Welt. Wichtig waren ihnen auch immer ihre Freundschaften.

Das Ehepaar blieb von harten Zeiten nicht verschont: Im Jahr 2000 waren beide gleichzeitig von einer schweren Krankheit betroffen. Sie sind zusammen durch Höhen und Tiefen gegangen, haben weitere schwere Krankheiten und Unfälle überstanden. Gemeinsam haben sie vieles geschafft.

Die beiden sind dankbar für jeden neuen Tag, stolz auf ihre zwei Kinder und die vier Enkelkinder und haben sich die Lebensweisheit „Carpe Diem“ zum Motto genommen.

Die Dezernentin für Bildung, Kultur und Jugend der Landeshauptstadt Saarbrücken Dr. Sabine Dengel kam als Gratulantin bei den Reuters vorbei, um ihnen herzliche Glückwünsche zu überbringen.



Anlässlich ihres 65. Ehejubiläums bekamen Helga und Ferd Reuter Besuch und Glückwünsche von Dezernentin Dr. Sabine Dengel (l.).

Seniorentag im Saarbrücker Zoo am 26. August

Der Saarbrücker Zoo lädt am Mittwoch, 26. August, zum Seniorentag ein.

Um 10.30 Uhr und um 14.30 Uhr beginnen jeweils rund 90-minütige, gemütliche Führungen durch den Zoo. Das Tempo der Rundgänge wird an die Bedürfnisse der teilnehmenden Seniorinnen und Senioren angepasst. Begleitet von Natur- und Umweltpädagoginnen besuchen die Gäste verschiedene Tierarten und erhalten spannende Einblicke hinter die Kulissen des Zoos.

Viele ältere Saarbrückerinnen und Saarbrücker verbinden persönliche Geschichten mit dem Zoo, die sie selbst in ihrer Kindheit oder später mit eigenen Kindern und Enkeln erlebt haben. Der Seniorentag bietet die Gelegenheit, Erinnerungen an frühere Zoobesuche aufle-

ben zu lassen, den Zoo von heute neu zu entdecken und einen Blick auf seine zukünftige Entwicklung zu werfen. So soll der Saarbrücker Zoo als lebendiger Ort für alle Generationen erfahrbar werden.

Elektromobil für mobilitätseingeschränkte Gäste

Für Seniorinnen und Senioren mit eingeschränkter Mobilität stellt das Team der Zooschule auf Wunsch ein Elektromobil zur Verfügung. Bei Bedarf ist eine vorherige Anmeldung per E-Mail an zooschule@saarbruecken.de erforderlich.

Hintergrund zum Zoo

Der Saarbrücker Zoo ist mit rund 200.000 Besucherinnen und Besuchern



Die bunten Sonnensittiche gehören zu den Tierarten, die man im Saarbrücker Zoo beobachten kann.
Foto: Zoo Saarbrücken

jährlich eine der größten Attraktionen des Saarlandes. Er beherbergt ungefähr 1000 Tiere aus mehr als 100 Tierarten. Der Zoo ist täglich geöffnet.

Offene Führung durch den Deutsch-Französischen Garten am 16. August

Im Deutsch-Französischen Garten (DFG) findet am Sonntag, 16. August, 14.30 Uhr, wieder eine offene Führung statt.

Während des rund eineinhalbstündigen Rundgangs erhalten Teilnehmerinnen und Teilnehmer detaillierte Einblicke in die Geschichte der Parkanlage. Außerdem geht es um den Garten als Symbol der Aussöhnung zwischen Frankreich und Deutschland, die unterschiedlichen Gartenbilder in der Formensprache ihrer Zeit und die Bedeutung der Grünanlage für die Bewohnerinnen und Be-

wohner der Landeshauptstadt Saarbrücken.

Treffpunkt für die Führung ist der Kiosk im Bereich des Nordeingangs im Deutschmühlental. Die Teilnahmegebühr in Höhe von drei Euro pro Person (ermäßigt zwei Euro) sammelt der Gästebegleiter vor Ort ein.

Die offenen Führungen finden noch bis einschließlich Oktober regelmäßig jeweils am ersten und dritten Sonntag im Monat statt.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/dfg



Sommerblüte im Deutsch-Französischen Garten.

Foto: LHS

Reihe „KI-Afterwork“ in der Stadtbibliothek: Das KI-Gesetz „AI Act“ im Check

Ein Vortrag mit anschließender Podiumsdiskussion am Mittwoch, 19. August, 19 Uhr, im Lesecafé der Stadtbibliothek Saarbrücken stellt den sogenannten AI Act in den Mittelpunkt.

Dieses weltweit erste Gesetz zur Regulierung von Künstlicher Intelligenz (KI) wurde 2024 von den EU-Mitgliedstaaten verabschiedet. Was der AI Act regelt und was das für den Alltag der Menschen bedeutet, will der Vortrag in der Stadtbibliothek beleuchten. Tobias Raab, Dezernent für Wirtschaft, Soziales und Digitalisierung der Landeshauptstadt Saarbrücken, wird die Gäste begrüßen.

Der Vortrag wendet sich an alle, die KI besser verstehen und sicherer einordnen möchten – im Alltag oder im Unternehmen. Er gibt einen praxisnahen Einstieg in die KI-Verordnung und beschäftigt sich unter anderem damit, was ein KI-System überhaupt ist, welche Risiken die EU in diesem Bereich sieht, welche Transparenzpflichten künftig gelten und wer KI-Kompetenz vermitteln sollte. Außerdem werden weitere rechtliche Fragen rund um den Einsatz von KI besprochen.

Im Anschluss an den Vortrag diskutieren Expertinnen und Experten aus Informationstechnologie, Wirtschaft und Forschung über aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen rund um die KI-Verordnung. Das Publikum ist eingeladen, mitzudiskutieren und aktuelle Fragen rund um das Thema Künstliche Intelligenz gemeinsam zu beleuchten.



Foto: DK_STUDIO - stock.adobe.com

Für die Teilnahme an der kostenlosen Veranstaltung ist eine Anmeldung online unter www.stadtbibliothek.saarbruecken.de bis Dienstag, 18. August, 16 Uhr, erforderlich.

Bei der Veranstaltung im Rahmen der Reihe „KI-Afterwork“ handelt es sich um eine Kooperation der Stadtbibliothek Saarbrücken, des Dezernats für Wirtschaft, Soziales und Digitalisierung der Landeshauptstadt Saarbrücken sowie der Landesmedienanstalt Saarland.

Aktuelle Veranstaltungen finden Sie unter www.saarbruecken.de/veranstaltungs-kalender.





Foto: Pavel Losevsky - stock.adobe.com

Reihe „Music Biopics“ im Filmhaus: „Whitney Houston: I Wanna Dance with Somebody“ am 9. August

Das Filmhaus Saarbrücken zeigt am Sonntag, 9. August, 15 Uhr, im Rahmen der Reihe „Music Biopics“ den Film „Whitney Houston: I Wanna Dance with Somebody“.

Der Film nimmt sein Publikum noch einmal mit auf die Reise durchs Leben der Pop-Ikone Whitney Houston. Er führt zurück zu ihren Ursprüngen als Chormädchen in New Jersey und zu ihrer zufälligen Entdeckung durch einen Plattenfirmenboss, zeichnet ihren märchenhaften Aufstieg und ihre furiose Karriere nach. Auch die tragischen Aspekte ihres Privat-

lebens werden beleuchtet. Für Fans dürfte der Soundtrack mit den beliebtesten Hits von Whitney Houston den Film besonders sehenswert machen.

Über die Reihe „Music Biopics“

Große Musik, große Gefühle und große Namen auf der großen Leinwand: Das Filmhaus Saarbrücken zeigt noch bis Oktober jeweils sonntagsnachmittags eine Auswahl der prägnantesten filmischen Musik-Biografien der vergangenen Jahre und Jahrzehnte – und zaubert damit unverwechselbare Persön-

lichkeiten und ihre filmisch inszenierten Lebensgeschichten zurück ins Kino.

Die Filmreihe bewegt sich quer durch verschiedene musikalische Genres von Rock und Pop über Klassik und Operette bis zum Musical, von Gospel über Jazz bis hin zu Folk und Reggae.

Neben bekannten Klassikern und Kultfilmen gibt es auch weniger geläufige Perlen aus Filmgeschichte und Filmgenwart zu entdecken.

Weitere Informationen

www.filmhaus.saarbruecken.de

Stadtbibliothek feiert am 21. August Abschlussfest der Mitmachaktion „Lesesommer“



Die Stadtbibliothek Saarbrücken lädt am 21. August zum Abschlussfest des Lesesommers ein.
Foto: LHS

Am Freitag, 21. August, 14 bis 18 Uhr, findet auf dem Gustav-Regler-Platz vor der Stadtbibliothek Saarbrücken das große Abschlussfest der Mitmachaktion „Lesesommer“ statt.

Alle Kinder, die im Aktionszeitraum in den Sommerferien mindestens drei gelesene Bücher in ihr Logbuch eingetragen haben, können bei dem Fest ihre Urkunden abholen und bei einer Verlosung Preise gewinnen.

Besucherinnen und Besucher dürfen sich zusätzlich auf einige Überraschungen und besondere Angebote freuen. Unter anderem können sie Maxi-Spiele vor dem Bücherbus BI-BUS ausprobieren, es gibt einen Mitmachzirkus und eine Tanzanimation. Außerdem dürfen sich Kinder Glitzer-Tattoos mit Kinderschminke auftragen lassen, es werden

Ballonfiguren gebastelt und Riesenseifenblasen fabriziert.

Hintergrund

Die Stadtbibliothek Saarbrücken hat dieses Jahr erneut ihre Aktion „Lesesommer“ angeboten. Ziel ist es, speziell in den Sommerferien Spaß und Freude am Lesen zu vermitteln und Kinder dazu zu motivieren, die Bibliothek zu nutzen. Noch bis Freitag, 14. August, können Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren kostenlos beim Lesesommer mitmachen und ihre gelesenen Bücher in ein Logbuch eintragen. Lese-Geist Lumis begleitet als Maskottchen die Aktion. Unterstützt wird der Lesesommer von der Sparkasse Saarbrücken.

Weitere Informationen

www.stadtbibliothek.saarbruecken.de

Schlagernachmittag für Seniorinnen und Senioren im Bürgerhaus Dudweiler am 25. August

Der Bezirksrat Dudweiler und das Amt für Gesundheit, Prävention und Soziales der Landeshauptstadt Saarbrücken laden am Dienstag, 25. August, 15 Uhr, zu einem Schlagernachmittag für Seniorinnen und Senioren ins Bürgerhaus Dudweiler ein.

Die Band „Die Drei“ mit den Sängerinnen Eva Sandschneider und Sue Lehmann sowie dem Sänger Bernd Russy gestaltet das musikalische Programm. Der Einlass beginnt um 14.30 Uhr.

Der Eintritt ist frei, eine kostenlose Eintrittskarte ist jedoch erforderlich. Seniorinnen und Senioren aus dem Stadtbezirk Dudweiler erhalten die Karten an folgenden Ausgabestellen:

- **Rathaus Dudweiler**, Rathausstraße 5, Raum 113: mittwochs von 9 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 15.30 Uhr
- **Gemeinwesenarbeit Dudweiler-Mitte**, Luisenstraße 2: montags von 10 bis 15 Uhr, dienstags, mittwochs und donnerstags von 10 bis 13 Uhr
- **Senioren-Treff „Plauderstübchen“** im Bürgerhaus Dudweiler, Am Markt 115: dienstags, donnerstags und freitags von 14 bis 18 Uhr

Die Veranstaltung wird durch die Gemeinwesenarbeit Dudweiler-Mitte, den Senioren-Treff „Plauderstübchen“ sowie den Regionalverband Saarbrücken unterstützt.

Geschichtswerkstatt im Kultur- und Lesetreff Brebach

Der Kultur- und Lesetreff Brebach bietet am Dienstag, 11. August, 18 Uhr, eine weitere Ausgabe der Geschichtswerkstatt an.

Der Workshop eröffnet die Gelegenheit, den eigenen Stadtteil besser kennenzulernen und mehr über dessen Geschichte zu erfahren.

Die Geschichtswerkstatt umfasst Literatur- und Archivrecherchen, die Vorbereitung einer Häuserchronik, Ausstellungen und Veröffentlichungen. Außerdem werden in der Gruppe neue Beiträge zur Geschichte Brebachs für die Stadtteilzeitung „Schmelztiegel“ erarbeitet.

Die Teilnahme ist kostenlos. Interessierte können sich telefonisch unter der Nummer +49 681 905-2460 oder per E-Mail an kultur-und-lesetreff.brebach@saarbruecken.de anmelden.

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der vhs Regionalverband Saarbrücken durchgeführt.



Foto: spql - stock.adobe.com

Öffnungszeiten der städtischen Publikumsämter und Einrichtungen

Landeshauptstadt Saarbrücken Rathaus St. Johann Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken Telefon: +49 681 9050 E-Mail: stadt@saarbruecken.de	Bürgerdienste Bürgeramt City Gerberstraße 4, 66111 Saarbrücken Telefon: +49 681 9050 E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr, Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr (keine Terminvereinbarung notwendig), Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr Freitag: 7.30 bis 12 Uhr Bürgeramt Dudweiler Am Markt 1, 66125 Saarbrücken Telefon: +49 681 9050 E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr, Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr (keine Terminvereinbarung notwendig), Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr Freitag: 7.30 bis 12 Uhr Bürgeramt Halberg Kurt-Schumacher-Straße, 66130 Saarbrücken Telefon: +49 681 9050 E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr, Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr (keine Terminvereinbarung notwendig), Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr Freitag: 7.30 bis 12 Uhr Bürgeramt West Burbacher Markt 20, 66115 Saarbrücken Telefon: +49 681 9050 E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr (keine Terminvereinbarung notwendig), Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr Freitag: 7.30 bis 12 Uhr Fundbüro im Ordnungsamt Telefon: +49 681 9050 E-Mail: ordnungsamt@saarbruecken.de Montag: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr Dienstag, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr Ordnungsamt Großherzog-Friedrich-Str. 111 66121 Saarbrücken Telefon: +49 681 9050 E-Mail: ordnungsamt@saarbruecken.de Montag: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr Dienstag, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr Standesamt Rathausplatz, 66111 Saarbrücken Telefon: +49 681 9050 (Bitte um Rückruf möglich) Kontaktformular unter: www.saarbruecken.de/kontaktstandesamt Montag bis Mittwoch, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr Entsorgung Bauhof Brebach: Grünschnitt-Annahme Kurt-Schumacher-Straße Kurt-Schumacher-Straße 19, 66130 Saarbrücken Dienstag und Freitag: 16 bis 20 Uhr Samstag: 10 bis 14 Uhr Wertstoffinsel Dudweiler Schlachthofstraße 48, 66125 Saarbrücken Dienstag und Freitag: 16 bis 20 Uhr Samstag: 10 bis 14 Uhr Wertstoffzentrum Am Holzbrunnen 4 Am Holzbrunnen 4, 66121 Saarbrücken E-Mail: info@zke-sb.de Montag bis Mittwoch: 9 bis 16.45 Uhr, Donnerstag und Freitag: 9 bis 17.45 Uhr Samstag: 8 bis 13.45 Uhr Wertstoffzentrum Wiesenstraße 20 Wiesenstraße 20, 66113 Saarbrücken E-Mail: info@zke-sb.de Montag bis Mittwoch: 9 bis 16.45 Uhr Donnerstag und Freitag: 9 bis 17.45 Uhr Samstag: 8 bis 13.45 Uhr. Finanzen Stadtkasse Haus Berlin, Kohlwaagstraße 4 66111 Saarbrücken Telefon: +49 681 9050, +49 681 905-2291 E-Mail: stadtkasse@saarbruecken.de Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr <td> Stadtsteueramt Kohlwaagstraße 4, 66111 Saarbrücken Telefon: +49 681 9050 E-Mail: stadtsteueramt@saarbruecken.de Montag bis Dienstag: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr Mittwoch, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr Donnerstag: 8 bis 18 Uhr Kultur, Bildung und Freizeit Amt für Kinder und Bildung Dudweilerstraße 41, 66111 Saarbrücken Telefon: +49 681 9050 E-Mail: bildung@saarbruecken.de Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr Donnerstag: 8 bis 18 Uhr, Freitag: 8 bis 12 Uhr Europe Direct Saarbrücken Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken 2. Stock (Zimmer 205/206) Telefon: +49 681 905-1220 E-Mail: europe-direct@saarbruecken.de Montag: 10 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr Dienstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr Mittwoch, Freitag: 9 bis 12 Uhr Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr Filmhaus Telefon: Kinokasse: +49 681 905-4800, Verwaltung: +49 681 905-4803 filmhaus@saarbruecken.de Kulturinfo St. Johanner Markt 24, 66111 Saarbrücken Telefon: +49 681 905-4901 E-Mail: kulturamt@saarbruecken.de Montag bis Mittwoch: 9 bis 16 Uhr Donnerstag: 8 bis 18 Uhr Freitag: 9 bis 14 Uhr Kultur- und Lesetreff Brebach Saarbrücker Str. 62, 66130 Saarbrücken Telefon: +49 681 905-2460 E-Mail: kultur-und-lesetreff.brebach@saarbruecken.de Dienstag bis Mittwoch: 9 bis 15 Uhr Freitag: 9 bis 13 Uhr Kultur- und Lesetreff Burbach Burbacher Markt 9, 66115 Saarbrücken Telefon: +49 681 905-2465 E-Mail: kultur-und-lesetreff.burbach@saarbruecken.de Dienstag und Donnerstag: 10 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Mittwoch: 14 bis 17 Uhr Freitag: 10 bis 15 Uhr Kultur- und Lesetreff Dudweiler Am Markt 115, 66125 Saarbrücken Telefon: Büro: +49 681 905-2370 Ausleihe: +49 681 905-2371 E-Mail: kultur-und-lesetreff.dudweiler@saarbruecken.de Montag: 14 bis 17 Uhr Dienstag, Freitag: 10 bis 12 Uhr Mittwoch: 14 bis 18 Uhr, Donnerstag: 11 bis 14 Uhr Kultur- und Lesetreff Malstatt Im Knappenroth (Pavillon) 66113 Saarbrücken Telefon: +49 681 905-6419 E-Mail: lesetreffmalstatt@saarbruecken.de Dienstag: 10 bis 13 Uhr Mittwoch: 10 bis 14.30 Uhr und 15.30 bis 17 Uhr, Freitag: 10 bis 13 Uhr Musikschule der Landeshauptstadt Saarbrücken Nauwieserstraße 3, 66111 Saarbrücken Telefon: +49 681 905-2182 E-Mail: musikschule@saarbruecken.de Montag und Mittwoch: 14.30 bis 17 Uhr Dienstag: 11 bis 12 Uhr und 14.30 bis 17 Uhr, Donnerstag: 10 bis 11 Uhr und 14.30 bis 17 Uhr Freitag: 14.30 bis 16.30 Uhr Stadtarchiv Deutschherrnstr. 1, 66117 Saarbrücken Telefon: +49 681 905-1258 E-Mail: stadtachiv@saarbruecken.de Dienstag: 9 bis 17 Uhr Donnerstag: 9 bis 18 Uhr, Freitag: 9 bis 13 Uhr Stadtbibliothek Saarbrücken Gustav-Regler-Platz 1, 66111 Saarbrücken Telefon: Information und Verlängerung: +49 681 905-1717 Verwaltung: +49 681 905-1344 E-Mail: stadtbibliothek@saarbruecken.de Dienstag bis Freitag: 10 bis 19 Uhr Samstag: 10 bis 14 Uhr </td><td> Stadtgalerie Saarbrücken St. Johanner Markt 24 66111 Saarbrücken Telefon: +49 681 905-1853 E-Mail: stadtgalerie@saarbruecken.de Dienstag, Donnerstag, Freitag: 12 bis 18 Uhr, Mittwoch: 14 bis 20 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage: 11 bis 18 Uhr Tourist Information im Rathaus Rathaus St. Johann, Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken Telefon: +49 681 95909200 E-Mail: tourist.info@city-sb.de Montag bis Freitag: 9 bis 17 Uhr Samstag: 10 bis 15 Uhr Wildpark Saarbrücken Meerwiesertalweg, 66123 Saarbrücken Telefon: +49 681 905-2310, Ganztägig geöffnet Zoo Saarbrücken Graf-Stauffenberg-Straße 66121 Saarbrücken Telefon: +49 681 905-3600 E-Mail: zoo@saarbruecken.de Montag bis Sonntag: 8.30 Uhr bis 18 Uhr Saarbrücker Friedhöfe Geöffnet von 7 bis 20 Uhr Kontakt zum Informations- und Beratungszentrum auf dem Hauptfriedhof: Telefon: +49 681 905-4341 Soziale Angelegenheiten Amt für Gesundheit, Prävention und Soziales Haus Berlin, Kohlwaagstraße 4 66111 Saarbrücken Telefon: +49 681 905-3360 E-Mail: soziales@saarbruecken.de Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr Donnerstag: 8 bis 18 Uhr, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr Behindertenbeauftragte der Landeshauptstadt Katrin Kühn, Haus Berlin Kohlwaagstraße 4, 66111 Saarbrücken Telefon: +49 681 905-3203 E-Mail: katrin.kuehn@saarbruecken.de Frauenbüro Rathaus St. Johann Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken Telefon: +49 681 905-1649 E-Mail: frauenbuero@saarbruecken.de Termin nach Vereinbarung Haus des Ankommens Betzenstraße 6, 66111 Saarbrücken E-Mail: kontakt@hda-saarbruecken.de Montag und Freitag: 9 bis 13.30 Uhr, Dienstag: 12.30 bis 17 Uhr und Donnerstag: 13.30 bis 18 Uhr. Jugendhilfzentrum Saarbrücken Telefon: +49 681 926830 E-Mail: jhz@saarbruecken.de Montag bis Donnerstag: 8 bis 15.30 Uhr, Freitag: 8 bis 12 Uhr Im Bedarfsfall außerhalb der Öffnungszeiten ist die Rufbereitschaft des Jugendhilfenzentrums rund um die Uhr telefonisch erreichbar. Die Nummer wird dann unter der angegebenen Rufnummer mitgeteilt. Seniorenseicherheitsberater Gunter Feneis, Telefon: +49 681 45629 Versicherungsämter (Rentenversicherungsangelegenheiten) Versicherungsamt Dudweiler Termine nach telefonischer Vereinbarung Telefon: +49 681 905-2284 Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag: 8.30 bis 12 Uhr Donnerstag: 13.30 bis 15.30 Uhr Versicherungsamt Halberg Termine nach telefonischer Vereinbarung Telefon: +49 681 905-4420 Montag, Dienstag und Donnerstag: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr Versicherungsamt West Termine nach telefonischer Vereinbarung Telefon: +49 681 905-4420 Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr, Freitag: 08.30 bis 12 Uhr </td>	Stadtsteueramt Kohlwaagstraße 4, 66111 Saarbrücken Telefon: +49 681 9050 E-Mail: stadtsteueramt@saarbruecken.de Montag bis Dienstag: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr Mittwoch, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr Donnerstag: 8 bis 18 Uhr Kultur, Bildung und Freizeit Amt für Kinder und Bildung Dudweilerstraße 41, 66111 Saarbrücken Telefon: +49 681 9050 E-Mail: bildung@saarbruecken.de Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr Donnerstag: 8 bis 18 Uhr, Freitag: 8 bis 12 Uhr Europe Direct Saarbrücken Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken 2. Stock (Zimmer 205/206) Telefon: +49 681 905-1220 E-Mail: europe-direct@saarbruecken.de Montag: 10 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr Dienstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr Mittwoch, Freitag: 9 bis 12 Uhr Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr Filmhaus Telefon: Kinokasse: +49 681 905-4800, Verwaltung: +49 681 905-4803 filmhaus@saarbruecken.de Kulturinfo St. Johanner Markt 24, 66111 Saarbrücken Telefon: +49 681 905-4901 E-Mail: kulturamt@saarbruecken.de Montag bis Mittwoch: 9 bis 16 Uhr Donnerstag: 8 bis 18 Uhr Freitag: 9 bis 14 Uhr Kultur- und Lesetreff Brebach Saarbrücker Str. 62, 66130 Saarbrücken Telefon: +49 681 905-2460 E-Mail: kultur-und-lesetreff.brebach@saarbruecken.de Dienstag bis Mittwoch: 9 bis 15 Uhr Freitag: 9 bis 13 Uhr Kultur- und Lesetreff Burbach Burbacher Markt 9, 66115 Saarbrücken Telefon: +49 681 905-2465 E-Mail: kultur-und-lesetreff.burbach@saarbruecken.de Dienstag und Donnerstag: 10 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Mittwoch: 14 bis 17 Uhr Freitag: 10 bis 15 Uhr Kultur- und Lesetreff Dudweiler Am Markt 115, 66125 Saarbrücken Telefon: Büro: +49 681 905-2370 Ausleihe: +49 681 905-2371 E-Mail: kultur-und-lesetreff.dudweiler@saarbruecken.de Montag: 14 bis 17 Uhr Dienstag, Freitag: 10 bis 12 Uhr Mittwoch: 14 bis 18 Uhr, Donnerstag: 11 bis 14 Uhr Kultur- und Lesetreff Malstatt Im Knappenroth (Pavillon) 66113 Saarbrücken Telefon: +49 681 905-6419 E-Mail: lesetreffmalstatt@saarbruecken.de Dienstag: 10 bis 13 Uhr Mittwoch: 10 bis 14.30 Uhr und 15.30 bis 17 Uhr, Freitag: 10 bis 13 Uhr Musikschule der Landeshauptstadt Saarbrücken Nauwieserstraße 3, 66111 Saarbrücken Telefon: +49 681 905-2182 E-Mail: musikschule@saarbruecken.de Montag und Mittwoch: 14.30 bis 17 Uhr Dienstag: 11 bis 12 Uhr und 14.30 bis 17 Uhr, Donnerstag: 10 bis 11 Uhr und 14.30 bis 17 Uhr Freitag: 14.30 bis 16.30 Uhr Stadtarchiv Deutschherrnstr. 1, 66117 Saarbrücken Telefon: +49 681 905-1258 E-Mail: stadtachiv@saarbruecken.de Dienstag: 9 bis 17 Uhr Donnerstag: 9 bis 18 Uhr, Freitag: 9 bis 13 Uhr Stadtbibliothek Saarbrücken Gustav-Regler-Platz 1, 66111 Saarbrücken Telefon: Information und Verlängerung: +49 681 905-1717 Verwaltung: +49 681 905-1344 E-Mail: stadtbibliothek@saarbruecken.de Dienstag bis Freitag: 10 bis 19 Uhr Samstag: 10 bis 14 Uhr	Stadtgalerie Saarbrücken St. Johanner Markt 24 66111 Saarbrücken Telefon: +49 681 905-1853 E-Mail: stadtgalerie@saarbruecken.de Dienstag, Donnerstag, Freitag: 12 bis 18 Uhr, Mittwoch: 14 bis 20 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage: 11 bis 18 Uhr Tourist Information im Rathaus Rathaus St. Johann, Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken Telefon: +49 681 95909200 E-Mail: tourist.info@city-sb.de Montag bis Freitag: 9 bis 17 Uhr Samstag: 10 bis 15 Uhr Wildpark Saarbrücken Meerwiesertalweg, 66123 Saarbrücken Telefon: +49 681 905-2310, Ganztägig geöffnet Zoo Saarbrücken Graf-Stauffenberg-Straße 66121 Saarbrücken Telefon: +49 681 905-3600 E-Mail: zoo@saarbruecken.de Montag bis Sonntag: 8.30 Uhr bis 18 Uhr Saarbrücker Friedhöfe Geöffnet von 7 bis 20 Uhr Kontakt zum Informations- und Beratungszentrum auf dem Hauptfriedhof: Telefon: +49 681 905-4341 Soziale Angelegenheiten Amt für Gesundheit, Prävention und Soziales Haus Berlin, Kohlwaagstraße 4 66111 Saarbrücken Telefon: +49 681 905-3360 E-Mail: soziales@saarbruecken.de Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr Donnerstag: 8 bis 18 Uhr, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr Behindertenbeauftragte der Landeshauptstadt Katrin Kühn, Haus Berlin Kohlwaagstraße 4, 66111 Saarbrücken Telefon: +49 681 905-3203 E-Mail: katrin.kuehn@saarbruecken.de Frauenbüro Rathaus St. Johann Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken Telefon: +49 681 905-1649 E-Mail: frauenbuero@saarbruecken.de Termin nach Vereinbarung Haus des Ankommens Betzenstraße 6, 66111 Saarbrücken E-Mail: kontakt@hda-saarbruecken.de Montag und Freitag: 9 bis 13.30 Uhr, Dienstag: 12.30 bis 17 Uhr und Donnerstag: 13.30 bis 18 Uhr. Jugendhilfzentrum Saarbrücken Telefon: +49 681 926830 E-Mail: jhz@saarbruecken.de Montag bis Donnerstag: 8 bis 15.30 Uhr, Freitag: 8 bis 12 Uhr Im Bedarfsfall außerhalb der Öffnungszeiten ist die Rufbereitschaft des Jugendhilfenzentrums rund um die Uhr telefonisch erreichbar. Die Nummer wird dann unter der angegebenen Rufnummer mitgeteilt. Seniorenseicherheitsberater Gunter Feneis, Telefon: +49 681 45629 Versicherungsämter (Rentenversicherungsangelegenheiten) Versicherungsamt Dudweiler Termine nach telefonischer Vereinbarung Telefon: +49 681 905-2284 Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag: 8.30 bis 12 Uhr Donnerstag: 13.30 bis 15.30 Uhr Versicherungsamt Halberg Termine nach telefonischer Vereinbarung Telefon: +49 681 905-4420 Montag, Dienstag und Donnerstag: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr Versicherungsamt West Termine nach telefonischer Vereinbarung Telefon: +49 681 905-4420 Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr, Freitag: 08.30 bis 12 Uhr
---	---	---	--

Mängel im Stadtgebiet
melden Sie einfach und
benutzerfreundlich digital
über die kostenlose
„Meldoo“-App oder unter
www.saarbruecken.de/maengelmelder



Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für das **Amt für Straßenbau und Verkehrsinfrastruktur** zwei

Dipl.Ingenieurinnen/ Dipl. Ingenieure

in Entgeltgruppe 11 TVöD und Entgeltgruppe 12 TVöD

Informationen über die Aufgabengebiete und die dazugehörigen Anforderungsprofile sowie die Bewerbungsfristen gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon, welchem Geschlecht Sie angehören.

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!

Landeshauptstadt
**SAAR
BRÜ
CKEN**

Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht für das **Amt für Kinder und Bildung** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

stellvertretende Leitung für die Kita Kirchberg

in Entgeltgruppe S15 TVöD

Informationen über das Aufgabengebiet und sein Anforderungsprofil sowie die Bewerbungsfrist gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon, welchem Geschlecht Sie angehören.

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!

Landeshauptstadt
**SAAR
BRÜ
CKEN**

Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das **Amt für Brand- und Bevölkerungsschutz**

eine/einen

Koordinatorin/ Koordinator Zivile Alarmplanung (ZAP)

in Entgeltgruppe 11 TVöD

sowie eine/einen

Brandoberinspektorin/ Brandoberinspektor

in Besoldungsgruppe A 10 SBesG

Informationen über die Aufgabengebiete und die dazugehörigen Anforderungsprofile sowie die Bewerbungsfristen gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon, welchem Geschlecht Sie angehören.

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!

Landeshauptstadt
**SAAR
BRÜ
CKEN**

Hinweise:

Gerne nehmen wir Bewerbungen von nichtdeutschen Interessentinnen und Interessenten entgegen.

Die Landeshauptstadt Saarbrücken verfolgt das Ziel, die Unterrepräsentanz von Frauen zu beseitigen. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens werden wir Ihre personenbezogenen Daten erheben, verarbeiten und nutzen.

Die Landeshauptstadt Saarbrücken wird diese Daten nicht an Dritte weitergeben und die Regelungen der Datenschutzbestimmungen einhalten.

EINLADUNG

zur 10. Öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirates

am: **Donnerstag, den 13.08.2026 um 14.30 Uhr**
Ort: Rathaus Saarbrücken St. Johann
Raum 313

Eröffnung und Begrüßung

- TOP 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
- TOP 2: Vorstellung des „Miteinanderhaus“ (ambulant betreute Wohngemeinschaft),
Diana Theobald, TKS gGmbH
- TOP 3: Bericht zu einer Bachelorarbeit „Selbstorganisierte Seniorennetzwerke als
Ermöglichungsräume im Alter“, Marius Zimmer, Caritasverband Saarbrücken
- TOP 4: Bericht Sachstand Seniorenpolitisches Konzept
- TOP 5: Aktuelles aus der Stadtverwaltung, dem Stadtrat und den Ausschüssen
- TOP 6: Verschiedenes
Lothar Arnold

Impressum:

Landeshauptstadt Saarbrücken
 Marketing und Kommunikation
 Rathausplatz 1 · 66111 Saarbrücken

Verantwortlich für den Inhalt: Yannick Christmann

Redaktion: Michaela Kakuk
 E-Mail: mitteilungsblatt@saarbruecken.de

Auflage: 91.000 Exemplare

Layout und Produktion:
 typoserv GmbH · Gutenbergstraße 11-23 · 66117 Saarbrücken

Druck: Saarbrücker Zeitung Druckhaus GmbH
 Untertürkheimer Straße 15 · 66117 Saarbrücken

Erscheinungsweise, Verteilung: alle 14 Tage samstags an alle Haushalte

Anregungen:

Bitte das Onlineformular unter www.saarbruecken.de/mitteilungsblatt nutzen.



Gemäß § 1 Absatz 1 der Satzung über die öffentlichen Bekanntmachungen der Landeshauptstadt Saarbrücken erfolgen Veröffentlichungen im städtischen Internetauftritt. Soweit gesetzlich eine Bekanntmachung nach Absatz 1 nicht ausreichend ist, erfolgt die Veröffentlichung zusätzlich im Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt.

Hier finden Sie aktuelle öffentliche Bekanntmachungen sowie Ausschreibungen der Landeshauptstadt, die bis zum Redaktionsschluss vorlagen.

Alle aktuellen öffentlichen Bekanntmachungen finden Sie unter

www.saarbruecken.de/bekanntmachungen.

Alle aktuellen öffentlichen Ausschreibungen finden Sie unter

www.saarbruecken.de/ausschreibungen.

